

Das Mitteldeutsche Seenland. Vom Wandel einer Landschaft. Der Süden

Von Lothar Eimann, Frank W. Junge
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #766581 in BcherVerffentlicht am: 2012-03-01Abmessungen: 11.18 x .87b x 9.76l, Einband: Gebundene Ausgabe240 Seiten | File size: 48.Mb

Von Lothar Eimann, Frank W. Junge : Das Mitteldeutsche Seenland. Vom Wandel einer Landschaft. Der Süden
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Mitteldeutsche Seenland. Vom Wandel einer Landschaft. Der Süden:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach eine Meisterleistung A+++++Von mix mikeldiese Fotos, die Darstellung, die Infos, die Fotos wurden oft unter dem Blickwinkel (Einstellung, Blende, Zeit) so fotografiert als wrden sie auseinander analogen Fotozeit stammen, der/ die Fotograf/en einfach super. Es gibt wohl nichts Besseres ber diesen Raum der Leipziger Seenlandschaft,Und der Preis ist voll gerechtfertigt. Kaufempfehlung fr den Raum Leipzig und Top Fotografen die diesen Bildband mit geschaffen haben. Genial gut!!!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Phantastischer BildbandVon EuzeljaegerVorliegendes Buch von Junge/Eimann beschreibt den Wandel der Landschaft im Sdraum Leipzig. Detailreiche Darstellungen der Geologie und Geschichte auch Iterer Bergbauzeugen im Raum sdlich von Leipzig und zahlreiche Fotos machen das Werk lesenswert. Das Buch ist mit knapp EUR 40 nicht eben ein Schnppchen, aber in jeder Hinsicht empfehlenswert.

ProduktbeschreibungWelcher beispiellose anthropogene Landschaftswandel sich in Mitteleuropa zwischen Harz und Erzgebirgsvorland im letzten Vierteljahrhundert ereignet hat und unter aller Augen weiterhin vollzieht, von der Endzeit exzessiven Braunkohlentagebaues zu den aufgehenden Seen unserer Tage, zu einer den mecklenburgischen Naturseen vergleichbaren neuen mitteldeutschen Seenplatte - das und nicht weniger ist Thema eines zweiteiligen

Buchprojektes, dessen erster Band hiermit vorliegt. Mit Leipzig, Merseburg, Weienfels, Zeitz, Altenburg, Grimma, Wurzen etwa ist der Raum umschrieben, in dem alle Bergbaufolgeseen, die groen Leipziger Stadtrandseen wie Kulkwitzer, Cospudener, Markkleeberger, Strmthaler und Zwenkauer See ebenso erfasst werden wie die Bornaer, Witznitzer und Bockwitzer Seen, auch die sich westlich im Sachsen-Anhaltischen anschließenden Neuseen und die vielen Augen der sdlichen Altenburger Landschaft, lngst kleine Naturidylle, dazu die weit verstreuten Steinbrche, Kiesseen, Kaolingruben und Teiche der Region. Autoren sind die international ausgewiesenen Leipziger Geologen Prof. Dr. Lothar Eimann und Dr. Frank Junge, die seit Jahrzehnten die Braunkohlentagebaue hierzulande wissenschaftlich begleitet haben und die rumlichen wie kologischen Dimensionen dieser einzigartigen Landschaftsvernderung bestens auszuleuchten verstehen. Ein Glcksfall, wie sich hierbei fachliche Kompetenz, fotografische Zeitzeugenschaft und Gespr fr die historische Einmaligkeit des skularen Vorgangs zu eindrecklichen Wort-Bild-Schilderungen von hohem Bildungswert verbinden und einen hchst anschaulichen, representativen berblick schaffen, wohl auf lange Sicht ein Meilenstein fr Mitteleuropa.

Kurzbeschreibung Welcher beispiellose anthropogene Landschaftswandel sich in Mitteleuropa zwischen Harz und Erzgebirgsvorland im letzten Vierteljahrhundert ereignet hat und unter aller Augen weiterhin vollzieht, von der Endzeit exzessiven Braunkohlentagebaues zu den aufgehenden Seen unserer Tage, zu einer den mecklenburgischen Naturseen vergleichbaren neuen mitteldeutschen Seenplatte das und nicht weniger ist Thema eines zweiteiligen Buchprojektes, dessen erster Band hiermit vorliegt. Mit Leipzig, Merseburg, Weienfels, Zeitz, Altenburg, Grimma, Wurzen etwa ist der Raum umschrieben, in dem alle Bergbaufolgeseen, die groen Leipziger Stadtrandseen wie Kulkwitzer, Cospudener, Markkleeberger, Strmthaler und Zwenkauer See ebenso erfasst werden wie die Bornaer, Witznitzer und Bockwitzer Seen, auch die sich westlich im Sachsen-Anhaltischen anschließenden Neuseen und die vielen 'Augen' der sdlichen Altenburger Landschaft, lngst kleine Naturidylle, dazu die weit verstreuten Steinbrche, Kiesseen, Kaolingruben und Teiche der Region. Autoren sind die international ausgewiesenen Leipziger Geologen Prof. Dr. Lothar Eimann und Dr. Frank Junge, die seit Jahrzehnten die Braunkohlentagebaue hierzulande wissenschaftlich begleitet haben und die rumlichen wie kologischen Dimensionen dieser einzigartigen Landschaftsvernderung bestens auszuleuchten verstehen. Ein Glcksfall, wie sich hierbei fachliche Kompetenz, fotografische Zeitzeugenschaft und Gespr fr die historische Einmaligkeit des skularen Vorgangs zu eindrecklichen Wort-Bild-Schilderungen von hohem Bildungswert verbinden und einen hchst anschaulichen, representativen berblick schaffen, wohl auf lange Sicht ein Meilenstein fr Mitteleuropa. ber den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. Lothar Eimann ist einer der bedeutendsten mitteldeutschen Geologen. Er hat ber alle erdgeschichtlichen Epochen gearbeitet, sein besonderes Augenmerk gilt jedoch den Prozessen und Strukturen, die das heutige Landschaftsbild formen oder zumindest beeinflussen, nmlich dem Tertir und dem quartren Eiszeitalter. Geboren wurde Prof. Lothar Eimann am 8. September 1932 im erzgebirgischen Hartmannsdorf. Die Prfung durch die erzgebirgische Heimat fhrte ihn 1951 dazu, Geologie an der Universitt Greifswald zu studieren und diesen Studiengang 1955 als Diplom-Geologe abzuschließen. Von 1956 bis 1981 wirkte Lothar Eimann in der Auenstelle Leipzig des Geologischen Dienstes Freiberg und seiner Nachfolgeeinrichtungen, zuerst als Objektgeologe, spter seit 1959 als Arbeitsstellenleiter. 1963 folgte seine Promotion an der Universitt Greifswald, 1969 die Habilitation an der Universitt Halle-Wittenberg, beides zu quartrgeologischen Themen. 1981 fand er Anstellung als Kustos der Geologisch-Palontologischen Sammlung der Universitt Leipzig, wurde 1991 Ordentliches Mitglied der Schsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig und 1992 zum Professor fr Geologie an der Universitt Leipzig berufen. Seine fachliche und persnliche Wertschtzung wird in der Verleihung der jeweilig hchsten Anerkennungen verschiedener geowissenschaftlicher Gesellschaften deutlich, so der Albrecht-Penck-Medaille (1990) der Deutschen Quartrvereinigung (DEUQUA), der Stille-Medaille (2000) der Deutschen Geologischen Gesellschaft (DGG) und der Serge-von-Bubnoff-Medaille (2003) der Deutschen Gesellschaft fr Geowissenschaften (DGG). Dr. Frank W. Junge, geboren am 3. November 1962, ist habilitierter Diplom-Geologe und zur Zeit als freier Berater (Geowissenschaften) ttig. Er war Leiter mehrerer geologischer und umweltgeochemischer Forschungsgruppen an der Universitt Leipzig und an